Stadt Burgdorf
Der Bürgermeister

Vorlage Nr.:	**2016 1103**
Datum:	12.04.2016
Fachbereich/Abteilung:	1/40
Sachbearbeiter(in):	Stefan Heuer
Aktenzeichen:	

Beschlussvorlage **öffentlich**

Betreff: **Kunstpreis der Stadt Burgdorf 2016**

Beratungsfolge:

	Datum	TOP	abweich. Beschluss	Abstimmungsergebnis Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport	02.05.2016					
Verwaltungsausschuss	10.05.2016					

<u>Beschlussvorschlag:</u>

Der Kunstpreis der Stadt Burgdorf 2016 steht unter dem Thema

abgekupfert

Die Jury setzt sich wie folgt zusammen:

1. Herr Hans-Tewes Schadwinkel, selbstständiger Bildhauer
2. Frau Erika Rös, Galerie an der Mühle, Hänigsen
3. Frau Miriam Herrmann, Künstlerin im Jugendbereich
4. Herr Hartmut Braun, Vorsitzender des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport
5. Herr Michael Kugel, Stadtrat

Der Kunstpreis der Stadt Burgdorf 2016 wird unter den in der Anlage beigefügten Richtlinien durchgeführt.

(Baxmann)

Der Kunstpreis der Stadt Burgdorf ist erstmalig im Jahr 1991 öffentlich ausgeschrieben worden. Aufgrund der positiven Resonanz wurde auch für die Folgejahre eine Ausschreibung vorgenommen, seit 1998 wurde der Burgdorfer Kunstpreis alle zwei Jahre ausgeschrieben.

Die bisherigen Teilnehmerzahlen sahen wie folgt aus:

1991	"Kultur und Landschaft im Burgdorfer Raum"	23 Erwachsene 14 Jugendliche
1992	"Burgdorf – Land und Leute"	28 Erwachsene 6 Jugendliche
1993	"Stille Ecken – Unauffälligkeiten"	17 Erwachsene 20 Jugendliche
1994	"Nachbarn"	30 Erwachsene 7 Jugendliche
1995	"Kontraste"	31 Erwachsene 6 Jugendliche
1996	"Leben – Stadt"	20 Erwachsene
1997	"Stadt im Wandel der Geschichte"	21 Erwachsene 2 Jugendliche
1998	"Es lebe der Sport"	14 Erwachsene 3 Jugendliche
2000	"Das 21. Jahrhundert – Zukunftsgedanken"	27 Erwachsene 12 Jugendliche
2002	themenfrei ausgeschrieben	46 Erwachsene 15 Jugendliche
2004	"725 Jahre – Burgdorf im Wandel der Zeit"	13 Erwachsene 2 Jugendliche
2006	"Wissen ist Macht"	19 Erwachsene 5 Jugendliche
2008	"Umsonst und draußen – Burgdorf Open Air im Kulturjahr 2008" (nur Fotografie)	6 Erwachsene 1 Jugendlicher
2010	"Landschaft"	57 Erwachsene 9 Jugendliche
2012	"international – einander verbunden"	35 Erwachsene 2 Jugendliche
2014	"Neuland"	43 Erwachsene 2 Jugendliche

a) Thema

Für den Kunstpreis der Stadt Burgdorf 2014 waren seinerzeit zwei Themen vorgeschlagen worden: "Neuland" und "abgekupfert".

Beide Vorschläge wurden durch den Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport positiv aufgenommen. In der Sitzung am 20.02.2014 wurde empfohlen und nachfolgend vom Verwaltungsausschuss beschlossen, den Kunstpreis der Stadt Burgdorf 2014 zum Thema "Neuland" auszuschreiben und den Kunstpreis der Stadt Burgdorf 2016 unter das Motto **"abgekupfert"** zu stellen (Wobei der Begriff des Abkupferns in diesem Zusammenhang ausdrücklich nicht bedeuten soll, ein bekanntes Kunstwerk eins-zu-eins zu reproduzieren. Vielmehr soll er dazu anregen und einladen, sich von dem Werk anderer Künstler inspirieren zu lassen und es mit eigenen künstlerischen Mitteln und Techniken neu und zeitgemäß zu interpretieren.)

b) Richtlinien

Die Formalien zur Einreichung zum Kunstpreis der Stadt Burgdorf sowie dessen Dotierung und Details zur abschließenden und zu jedem Kunstpreis dazugehörigen Ausstellung sind in dem beigefügten Richtlinienentwurf geregelt.

Der Richtlinienentwurf zum Kunstpreis der Stadt Burgdorf 2016 entspricht größtenteils den Richtlinien der vorangegangenen Kunstpreise. Nach Vorstellung der bisherigen Jurymitglieder, die sich bei einem Arbeitstreffen am 07.04.2016 intensiv ausgetauscht haben, sollte es jedoch in zwei Punkten Änderungen geben, welche die Attraktivität des Kunstpreises steigern und der anschließenden Ausstellung dienen sollen:

Auswahl zur Ausstellung
Der Richtlinienentwurf sieht vor, dass jede Künstlerin/jeder Künstler bis zu 3 Arbeiten einreichen kann.

Bislang war es so, dass jede Künstlerin/jeder Künstler, die/der etwas eingereicht hat, damit automatisch in der Ausstellung vertreten war. In Jahren, in denen es extrem viele Einreichungen gab, führte dies dazu, dass auch im Obergeschoss, auf Stellwänden in den Fluren und im Ratssaal gehängt werden musste. Dies führte zu räumlichen Beeinträchtigungen. Genauso wichtig aber: Auch die Künstlerinnen/Künstler waren mit einer auf mehreren Etagen gezeigten, zerrissen/gestückelt wirkenden Ausstellung nicht glücklich und haben dies bemängelt.

Der überarbeitete Richtlinienentwurf sieht vor, dass die Jury aus allen eingereichten Arbeiten eine aus 20 Werken bestehende Ausstellung zusammenstellt, die ausschließlich im unteren Flur des Rathauses I präsentiert werden soll. Dies hebt den Wettbewerbscharakter hervor und sorgt dafür, dass bereits die Auswahl eines Werks für die Ausstellung eine Würdigung/Auszeichnung der Künstlerin/des Künstlers darstellt.

Dotierung
Bislang wurde der Kunstpreis der Stadt Burgdorf in 2 Kategorien vergeben (Preis für Erwachsene, Preis für Jugendliche).

Trotz intensiver Bemühungen ist es in den vergangenen Jahren nicht gelungen, die Anzahl der jugendlichen Teilnehmer am Kunstpreis zu steigern. Zudem war bei den Jugendlichen kein konkretes Mindestalter festgesetzt. Dies führte dazu, dass es bspw. beim Kunstpreis der Stadt Burgdorf 2014 zwei Einreichungen gab, die sowohl vom Alter her, aber auch von den künstlerischen Fähigkeiten sehr unterschiedlich und im Grunde nicht vergleichbar waren.

Es wird vorgeschlagen, zukünftig nur noch einen Kunstpreis der Stadt Burgdorf zu vergeben. Teilnahmeberechtigt sollen Personen ab dem vollendeten 16. Lebensjahr sein, so dass die älteren Jugendlichen mit den Erwachsenen in Konkurrenz treten.

Das bislang auf die beiden Kategorien aufgesplittete Preisgeld soll auf den einen Kunstpreis der Stadt Burgdorf vereint werden, was den Kunstpreis, der längst ein über die Stadt Burgdorf hinausgehendes Einzugsgebiet und Renommee hat, für anspruchsvoll arbeitende Künstlerinnen/Künstler noch attraktiver machen würde.

c) Jury

Der Richtlinienentwurf sieht – wie in den Vorjahren – vor, dass eine vom Verwaltungsausschuss zu berufende Jury die eingereichten Arbeiten bewertet.

Die Zusammenarbeit von Künstlern und Personen aus Politik und Verwaltung hat sich als fruchtbar und konstruktiv erwiesen. Die Jury des Kunstpreises 2014 hat sehr intensiv, engagiert und gleichberechtigt zusammengearbeitet, so dass vorgeschlagen wird, diese Jury wieder einzuberufen. Im Einzelnen sind dies:

1. Herr Hans-Tewes Schadwinkel, selbstständiger Bildhauer (Juryvorsitz)
2. Frau Erika Rös, Galerie an der Mühle, Hänigsen
3. Frau Miriam Herrmann, Künstlerin im Jugendbereich
4. Herr Hartmut Braun, Vorsitzender des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport
5. Herr Michael Kugel, Stadtrat

Anlage:

Entwurf der Richtlinien zum Kunstpreis der Stadt Burgdorf 2016